

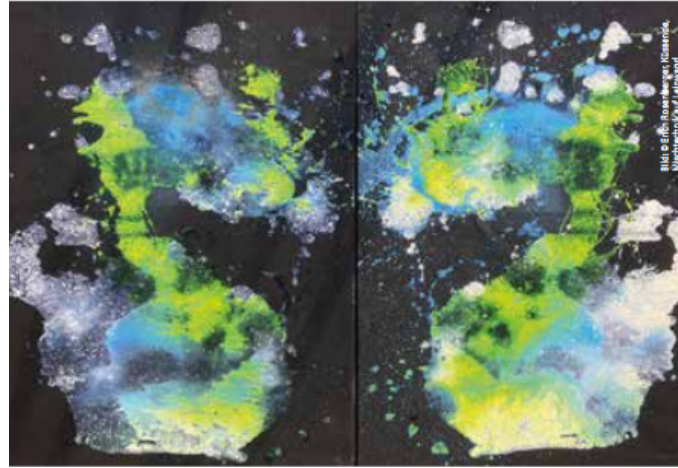


FORUM & Fachstelle INKLUSION

# Rundbrief

Nr. 1/2023 – 1.3.2023

---



## Wassergeist und feine Dame

Ausstellung mit Werken aus dem Living Museum Alb der BruderhausDiakonie

9. Februar bis 31. Mai 2023

Café Sozial, Derendinger Str. 50

---

### FORUM & Fachstelle INKLUSION

- ein Arbeitsbereich des SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V. -

Europaplatz 3 | 72072 Tübingen | Tel. 07071/2 69 69 | Fax 07071/55 17 78

Sprechstunde Dienstag 14 bis 16 Uhr

**E-Mail:** [inklusion@tuebingen-barrierefrei.de](mailto:inklusion@tuebingen-barrierefrei.de)

**Internet:** unter [www.sozialforum-tuebingen.de](http://www.sozialforum-tuebingen.de)

**Bankverbindung:** Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE23 6415 0020 0001 4894 55

Volksbank Tübingen IBAN: DE10 6419 0110 0300 3440 07

## Inhalt

Einladung zum nächsten Treffen .....	3
Protokoll 25.1.2023.....	4
Teilnehmende .....	4
1) Zu Gast: Heike Weißer, neue Leitung Tiefbauamt.....	4
2) Umsetzung des Aktionsplans: FORUM & Fachstelle INKLUSION sind bei 27 Maßnahmen federführend oder beteiligt .....	5
3) Berichte aus den Gemeinderatsausschüssen.....	6
4) Sonstiges .....	7
Protokoll: .....	12
Aktuelle Informationen und Termine.....	13
... zu guter Letzt: .....	25

## Anlagen

- Flyer: 2.Inklusionsporttag: Einfach Mit-Machen, Samstag, 25.März 2023, 9.30 - 17 Uhr, Universitätssporthalle, Alberstraße 27 und Institut für Sportwissenschaft, Wilhelmstraße 124, digital unter <https://uni-tuebingen.de/einrichtungen/zentrale-einrichtungen/hochschulsport/events/#c1612196>
- Flyer: „Wassergeist und feine Dame“ – Ausstellung mit Werken von 12 Künstler\_innen aus dem Living Museum Alb der BruderhausDiakonie, 9.2.bis 31.5.2023 im Café Sozial, Derendinger Str. 50,
- Handeln & Helfen 2-2022, digital unter <https://www.sozialforum-tuebingen.de/cms-zeitschrift/aktuelles-1-81/handeln-und-helfen-titelthema-trauer-ins-leben-holen-1-348-1-348.html>

## Barrierefreiheit

Der Rundbrief ist im Internet als barrierearme pdf-Datei zugänglich über [www.sozialforum-tuebingen.de](http://www.sozialforum-tuebingen.de) unter FORUM & Fachstelle INKLUSION/Rundbriefe.

## Die nächsten Treffen:

**Mittwoch, 22.3.2023, 17 – 19 Uhr**  
**Mittwoch, 24.5.2023, 17 – 19 Uhr**  
**Mittwoch, 12. 7.2023, 17 – 19 Uhr**

# Einladung zum nächsten Treffen

1.3.2023

Liebe Leserinnen und Leser,  
die kommenden Monate stehen im Zeichen von **Inklusion und Sport**. Das bildet sich auch in unsere Tagesordnung für den 22.3.2023 ab.

Besonders verweisen möchte ich dabei auch auf

- **den Inklusionssporttag am 25.2.2023 und**
- **den Host-Town-Besuch der Delegation aus Botswana 12.-15.6.2023,**

mehr dazu auf S.11 im Rundbrief und auch auf dem beiliegenden Flyer.

Einige werden sich vielleicht noch erinnern: Gudrun Neuwirth hat einige Jahre lang um die Jahrtausendwende als Kontaktgruppenleiterin der AMSEL im FORUM INKLUSION mitgearbeitet. Jetzt verstarb Gudrun Neuwirth am 19.2.2023 im Alter von 83 Jahren. Sie fand ihre letzte Ruhe auf dem Friedhof in Tübingen-Derendingen.

Ich lade herzlich ein:

## Nächstes Treffen FORUM INKLUSION

**Mittwoch, 22.3.2023, 17 – 19 Uhr**

**Gruppenraum im SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V., Europaplatz 3 (5. OG)**  
barrierefrei zugänglich, FM-Anlage vor Ort

### Tagesordnung:

- Kurz-Vorstellung: neue EUTB-Stelle im Landkreis
- 12.-15.5.23: Tübingen ist Gastgeber-Stadt für die Delegation aus Botswana bei den Special Olympics in Berlin: **Wie nachhaltig entwickelt sich dadurch die Teilhabe für alle am Sport in Tübingen?**  
Impulse von Tobias Stäbler, ehemaliger Senior Manager, Youth Engagement, Special Olympics Europa Eurasien, aktuell Praktikant bei der Stadtverwaltung Tübingen
- Planung 5.Mai 2023 Inklusion und Sport: unter anderem Wünsche an den Stadtverband für Sport und seine Mitgliedsvereine
- Umsetzung Aktionsplan
- Aus den Gemeinderatsausschüssen
- Sonstiges: Nachfolge Thomas Dimmling (Stellvertretung beratendes Mitglied im Planungsausschuss), Haltepunkt Neckaraue, Barriere Scouts in Tübingen, ...

Ich grüße Sie und Euch alle herzlich



Elvira Martin

# Protokoll 25.1.2023

## Teilnehmende

### Anwesend:

Ernst-Werner Briese (Kreissenorenrat Tübingen e.V., beratendes Mitglied Planungsausschuss), Tanja Mader, Melle Jansen und Thorsten Bott-Domdey (Habla), Ingeborg Höhne-Mack (SPD-Gemeinderätin, Vorstand Stadtteiltreff Wanne), Tobias Stäbler (Praktikant Fachabteilung Sozialplanung und Entwicklung), Brigitte Duffner (CeBeeF Tübingen und Vorstand SOZIALORUM TÜBINGEN e.V.), Holk-Rainer Hinz (beratendes Mitglied Klimaschutzausschuss), Gregor Fey (Stadtseniorenrat Tübingen e.V.), Patrick Sauter (Sozialplanung Kreis Tübingen), Silvia Pflumm (Kreisbehindertenbeauftragte), Uwe Seid (Beauftragter für Inklusion), Elvira Martin, zu Gast: Heike Weiser, neue Leitung Tiefbauamt

### Entschuldigt:

Uta Schwarz-Österreicher (Lebenshilfe Tübingen e.V.), Dietmar Töpfer (Geschäftsführung SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V., Harald Kersten (Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg Bezirksgruppe Neckar-Alb-Sigmaringen, AMICI e.V., beratendes Mitglied Verwaltungsausschuss), Folkert Kleiber, Sabine Hanser (Ohr-Club Tübingen),

## 1) Zu Gast: Heike Weißer, neue Leitung Tiefbauamt

Heike Weißer übernahm zu 1.11.22 die Leitung des Tiefbauamts. Zuvor hatte sie bei der Stadt Tübingen 20 Jahre lang die Abteilung Wasserwirtschaft und Grün geleitet. Aus dieser Arbeit ist ihr zum Beispiel ein Zielkonflikt vertraut: Bordsteine bieten Schutz vor Wassereinlauf und sind gleichzeitig Hindernisse in der Mobilität.

Bei ersten Recherchen im Haushaltsentwurf konnte sie die bisher ausgewiesene Haushaltsstelle für barrierefreie Maßnahmen nicht mehr ausfindig machen und wird dazu weiter nachforschen.

Heike Weißer steuerte zunächst das Thema Spielplätze an. Sie bekräftigte, dass die Stadt auf Spielplätzen die Angebote so plant und umsetzt, dass alle damit spielen können und dass auch die Zugänglichkeit zu den Geräten gegeben ist.

In der neuen Leitungsrolle ist sie bei dem Thema jetzt mit einem Spielplatz befasst, bei dem das Thema Zugänglichkeit kaum umzusetzen ist. Der Spielplatz Galgenberg ist durch die Hanglage nur über Treppen erreichbar oder alternativ über einen etwa 150 langen und dann zu befestigenden Weg, der durch einen besonders geschützten Wiesenbereich (Fauna-Flora-Habitat/FFH) geht und damit den Naturschutz betrifft. So wird es vermutlich bei diesem Spielplatz, der vor allem auf Kids und Jugendliche ausgerichtet ist, keine barrierefreie Lösung geben.

Natürlich war auch der Marktplatz Thema. Bei einer Lösung mit Streifen und Hauptwegen laufen dann alle da. Sie verwies auch das Esslinger Beispiel, bei dem die Steine an der Oberseite absägt wurden (wie im Bereich links vnm Rathaus-Eingang oder in Bebenhausen. Heike Weißer würde es gerne praktisch machen („Wir wollen drüber laufen“), weiß aber auch, dass sich Kollegen für die bisherigen Steine

einsetzen. Eine Stimme aus unserer Runde: „ Das Absägen der Steine ist doch ein guter Kompromiss zwischen Asphaltieren und den buckligen Steinen.“

Die Treppenmarkierungen sind fast nicht mehr vorhanden, Heike Weißer nimmt das Thema mit.

Der Umbau der Bushaltestellen zu barrierefreien Haltestellen (auch mit Wetterschutz) geht trotz verstärkter Anstrengungen immer noch zu langsam. Eine externe Vergabe bringt dennoch Steuerungsaufwand mit sich, ebenso wie bei den Bordsteinabsenkungen. Damit ist das immer eine Frage der Abwägung.

Das Tiefbauamt ist extrem unterbesetzt. Es ist aufgrund des Fachkräftemangels sehr schwierig, neues Personal zu bekommen.

Im Bereich Tiefbau gibt es einen sehr eingearbeiteten Experten für Barrierefreiheit. Der ist aber mit Arbeit sehr zugeschüttet.

Die Zusammenarbeit oder ein Jour fixe mit Beauftragten für barrierefreies Bauen und für Inklusion ist im Moment noch nicht regelhaft.

Heike Weißer verabschiedete sich mit den Worten: „Ich verspreche, dass wir uns wiedersehen.“

## **2) Umsetzung des Aktionsplans: FORUM & Fachstelle INKLUSION sind bei 27 Maßnahmen federführend oder beteiligt**

### **Aus der Werkstatt: Notizen zu den aktuellen Aktivitäten**

- Die Arbeitsgruppe Induktive Höranlagen erarbeitet ein Konzept für eine Kampagne, es gab bisher drei Termine, weiter geht es im März.
- Bei Mitgliederversammlung des Stadtverbands für Sport im Mai wird Thema Inklusion und Sport vorgestellt, Aktionsplan und neuer Flyer verteilt, die Fachstelle Inklusion durch Sport präsentiert sich mit ihren Angeboten, 20-30 Minuten, Norbert Moosburger kümmert sich, wichtiger Ort des Ansprechens der Vereine ist auch Inklusionssporttag 25.3..
- Nach der Stolpersteinverlegung am 24.6.2022 erstmalig für Tübinger Opfer der NS-„Euthanasie“ führte die Gruppe, die das Begleitprogramm durchgeführt hat, Gespräche mit den Tübinger Bundestagsabgeordneten. Ziel ist es, auf Bundesebene die Anerkennung dieser Opfergruppe als Verfolgte des NS-Regime vollständig abzuschließen. Auch für einen Gedenkort in Tübingen gibt es Ideen.
- Marktplatz barrierefrei: Die Verwaltung wird auf vielfältige Art und Weise und aus unterschiedlichen Ecken an das Thema Marktplatz erinnert, beispielsweise beim letzten FORUM Altstadt. Offensichtlich hat Oberbürgermeister zugesagt, dass es zum Marktplatz kommendes Jahr eine Vorlage geben wird. Das Thema wurde auch deutlich an die neue Leitung vom Tiefbauamt Frau Weißer herangetragen im FORUM INKLUSION am 25.1.23.
- Eine Arbeitsgruppe aus dem Fachtag des Landkreises zum Bundesteilhabegesetz wird unter anderem in Tübingen aktiv werden und Zugänge zu Läden mittels Rampen systematisch voranbringen.
- Erstes Treffen Assistenzbörse fand am 2.2.23 statt, das nächste ist im Mai.

- Nach dem Gespräch mit Carsten Spanheimer am 26.1.23 wird das Thema Licht- und Lärmschutz in unterschiedliche Kanäle eingespeist, unter anderem beim Jahresgespräch mit dem Stadtverkehr am 9.2.2023 und in der nächsten Fachgruppe Bauen Anfang Mai.
- MOVE hat leider inzwischen finanzierungsbedingt sehr eingeschränkte Ressourcen für Fahrerschulungen auch beim TüBus.

### **3) Berichte aus den Gemeinderatsausschüssen**

#### **Kultur, Bildung und Soziales**

1.12.2022

- Keine Themen –

9.1.2023

Diskussionswürdige Straßennamen: Bericht der Kommission zu Straßenumbenennungen – bei den Kriterien sind Behindertenfeindlichkeit (als pauschalierende Ablehnungskonstruktion) benannt, Vertreten von eugenischem Gedankengut fehlt

12.1.2023

Auswirkung des Fachkräftemangels auf die Öffnungszeiten der Kinderhäuser in städtischer Trägerschaft - strukturelle Öffnungszeit-Reduzierung

#### **Planungsausschuss**

8.12.2022

Umgang mit E-Scootern

19.1.2023

Regionalstadtbahn Haltepunkt Neckaraue, trotz nördlicher und südlicher Busanbindung mit Kassler Bord ist im Moment und immer noch der südliche Aufzug von Seiten der Stadt/Verwaltungsspitze nicht vorgesehen, Silvia Pflumm wird hier intervenieren

#### **Verwaltungsausschuss**

15.12.2022

Sinn einer Durchfahrtsgenehmigung Mühlstraße für ambulante Pflegedienste wird von der Verwaltungsspitze in Frage gestellt

23.1.2023

#### **Klimaschutzausschuss**

12.12.2022

- Keine Themen -

## 4) Sonstiges

### MZEB für Tübingen geplant

Neben dem bereits bestehenden Medizinischen Zentrum für Erwachsene mit geistiger Behinderung (MZEB) in Reutlingen ist jetzt auch so ein Zentrum für Tübingen vorgesehen. Allerdings soll es der Neurologie angegliedert werden. Ingeborg Höhne-Mack will ihre Kontakte ins Klinikum nutzen, an der Stelle noch einmal nachzuhaken.

### EUTB Landkreis Tübingen



Die EUTB im Landkreis Tübingen des Landesverbandes der körper- und mehrfachbehinderten Menschen e.V. hat zum 31.12.2022 aufgehört. Zukünftig wird im Landkreis Tübingen Pro Retina Deutschland e.V. im Landkreis die EUTB-Stelle betreiben. Als einer von zwei Mitarbeitenden hat bereits Marc-Oliver Klett die Arbeit aufgenommen. Unter anderem steht er vor der Herausforderung für die Beratung barrierefreie Räume zu finden und anzumieten. Kurzfristig gibt es eine Übergangslösung für die persönliche Beratung, siehe unten.

**Telefonisch Erreichbarkeit vorläufig Mo – Fr 9 -14 Uhr unter 0151 720 88 727**

E-Mail: [Tuebingen.eutb@pro-retina.de](mailto:Tuebingen.eutb@pro-retina.de) oder [Klett.eutb@pro-retina.de](mailto:Klett.eutb@pro-retina.de)

Bis die EUTB-Stelle Tübingen eigenen barrierefreie Räume gefunden hat gibt es eine **Übergangslösung:**

**Persönliche Beratung**

**Dienstag und Donnerstag 14 – 16 Uhr**

in den Räumen des SOZIALFORUM TÜBINGEN e. V. **im 2. OG im hinteren Teil der „Schülerhilfe“**

Europaplatz 3, 72072 Tübingen

### Bericht Besichtigung des Mock up-Test der Regionalstadtbahn



Am 22.1. reiste eine Gruppe aus den Landkreisen Tübingen, Reutlingen und Neckaralb (vorsichtshalber mit einem barrierefreien Bus ☺) nach Karlsruhe zum Besichtigungstermin. Aus Tübingen mit dabei unter anderem die Kreisbehindertenbeauftragte Silvia Pflumm und Tanja Mader aus dem FORUM INKLUSION. Das Ein- und Ausstiegsbereich im Fahrzeug ist problemlos gestaltet, eine ausfahrbare Rampe überbrückt den Spalt zwischen Fahrzeug und Bahnsteig. Das Rolli-WC funktioniert noch nicht, hier muss umgeplant werden. Ebenfalls noch nicht befriedigend gelöst ist die vorgesehene Abstellfläche für zwei rollstuhlnutzende Fahrgäste sowie die Aufstellrichtung. Handlungsbedarf besteht auch bei der Farbgestaltung insbesondere im Fahrzeuginneren. Hier ist alles in Grautönen gehalten auch die Haltestangen. Es fehlen klare Kontraste. Vor und nach dem Besuch aus der Region Neckar-Alb hatten

noch weitere Besuchsgruppen beispielsweise aus dem Saarland die Gelegenheit, das Fahrzeug und insbesondere dessen Barrierefreiheit zu testen.

Weitere Fotos vom Besichtigungstermin und Eindrücke vom Fahrzeug unter <https://www.regional-stadtbahn.de/fotogalerie>.

## **Nachfolge Thomas Dimmling (Stellvertretung Planungsausschuss)**

... haben wir nochmal vertagt.

### **Ideen für Tübingen: Aktion Mensch Förderaktion #1BarriereWeniger - Macht Eure Host Town barrierefrei!**

Wenn es um Teilhabe von Menschen mit Behinderung geht, ist jede Barriere eine zu viel! Wir, die Aktion Mensch, möchten Eure Host Town im Rahmen der Special Olympics World Games 2023 mit unserer Förderaktion #1BarriereWeniger dabei unterstützen, den Aufenthalt der Delegationen so barrierefrei wie möglich zu gestalten. Ziel ist es, die Teilhabe von Menschen mit Behinderung in Sport und Alltag zu ermöglichen, um Vielfalt sichtbar zu machen und Inklusion zu leben.

Mit #1BarriereWeniger fördert die Aktion Mensch Maßnahmen zur baulichen, technischen und digitalen Barrierefreiheit sowie barrierefreie Veranstaltungen. Vernetzt Euch dafür mit gemeinnützigen Organisationen vor Ort, die dann einen Zuschuss bei der Aktion Mensch beantragen. **Dabei kann jede Host Town bis zu fünf Vorhaben mit jeweils unterschiedlichen gemeinnützigen Organisationen in Angriff nehmen. Für jedes Vorhaben können dabei bis zu 5.000 Euro beantragt werden.**

#### So funktioniert's: Idee entwickeln

Sprecht direkt mit betroffenen Menschen vor Ort. Überlegt gemeinsam, welche Barrieren abgebaut werden müssen, um einen reibungslosen Aufenthalt der Delegationen zu gewährleisten und Menschen mit Behinderung in Sport und Alltag über den Aufenthalt hinaus mehr Teilhabe zu ermöglichen. Um nachhaltige Ideen zu entwickeln, ist die Mitwirkung von Menschen mit Behinderung ausdrücklich von Beginn an erwünscht.

#### Netzwerk lohnt sich: Gemeinnützige Organisation finden

Findet im nächsten Schritt eine förderfähige gemeinnützige Organisation vor Ort und schlägt die gemeinsame Idee vor. Geht es darum, die städtische Sportstätte mit Rollstuhlrampen auszustatten? Dann ist ein Träger aus der Behindertenhilfe der richtige Ansprechpartner. Vielleicht ist auch ein Stadtfest zur Begrüßung der Delegationen geplant und die Moderation auf der Bühne soll von einem Gebärdensprachdolmetscher übersetzt werden? Dann kann z.B. der Gehörlosenverein im Ort bei der Antragstellung unterstützen. **Wichtig: Die Zielgruppe der Organisation muss mit der Zielgruppe übereinstimmen, für die die Barriere abgebaut wird.**

Zuschuss von bis zu 5.000 Euro beantragen

**Die Antragstellung ist ausschließlich über eine gemeinnützige Organisation möglich.** Diese kann einen Zuschuss von bis zu 5.000 Euro für ein Vorhaben beantragen. Insgesamt können bis zu fünf Vorhaben beantragt werden. Je vielfältiger das Netzwerk, desto besser: Für jedes Vorhaben wird im Idealfall mit einer anderen gemeinnützigen Organisation zusammengearbeitet.



Ideen gibt es dazu für Tübingen:

- Sportvereine befragen, was ihnen helfen würde
- Taktile Ausstattung beim Freien Radio Wüste Welle
- Jugendhaus Paula in der Südstadt
- Kabelbrücken
- Rampen für jedermann

## Barriere-Scouts in Tübingen

... haben wir nochmal vertagt.

## 5. Mai 2023 - Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung



Im Rahmen des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung können unter dem Motto **"Zukunft barrierefrei gestalten"** ab sofort wieder Projekte bei Aktion Mensch beantragt werden.

Zum Motto heißt es weiter: Deutschland steht als Gesellschaft vor massiven Herausforderungen für die Zukunft. Barrierefreiheit ist dabei ein wichtiger Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Gesamtgesellschaft. Auch 2023 stellt die Aktion Mensch daher am Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung das Thema Barrierefreiheit ins Zentrum der Aktivitäten.

Im **Aktionszeitraum vom 22. April – 07. Mai 2023** soll die Öffentlichkeit unter dem Motto „Zukunft barrierefrei gestalten“ durch gezielte Aktionen sensibilisiert und motiviert werden, sich noch stärker für mehr Barrierefreiheit zu engagieren! Für entsprechende Aktionen können bis zu 5.000 Euro Zuschuss für eine Projekt-Idee beantragt werden. Der Zuschuss gilt pro Aktion und Einrichtung für Honorar- und Sachkosten. Eigenmittel sind nicht erforderlich.

Siehe auch: <https://www.aktion-mensch.de/was-du-tun-kannst/protesttag-5-mai>

**Weitergehende Information:** am 14. 2.2023 traf sich dazu eine Vorbereitungsgruppe aus Lebenshilfe Tübingen e.V., Habila und FORUM INKLUSION. Die ersten Weichen für eine Kundgebung am 5. Mai unter dem Motto: „Fit für die Zukunft: mehr Sport für alle – inklusiv und barrierefrei“ sind gestellt, mehr dazu auf dem FORUM INKLUSION am 22.3.2023.

## Arbeitsgruppe zum Thema Hochsensibel sein: Licht- und Lärmschutz

Es gibt also viel Stoff zum Vertiefen und Suche nach Lösungen, die den verschiedenen Anforderungen gerecht werden.

Ein Teil der beschriebenen Problempunkte kann möglicherweise auf kommunaler Ebene angegangen werden. In welcher Form das geschehen kann, bedarf noch einer intensiven Bearbeitung des Themas. Dazu trifft sich aus dem FORUM

INKLUSION eine kleine Arbeitsgruppe.

**Ein erstes Treffen ist vorgesehen für Donnerstag, 26.1.23, 16 Uhr.**

### **Altstadtrahmenplan – Forum Altstadt**

Die Universitätsstadt Tübingen startete für das Gebiet der Altstadt im Oktober 2022 einen Rahmenplanungsprozess. Ziel ist es, die Attraktivität der nutzungsgemischten Altstadt langfristig zu erhalten und eine Zukunftsvision zu entwickeln.

Wie können Bewahrung, Veränderung und Entwicklung in der Altstadt in Einklang gebracht werden? Wie lässt sich die vorhandene Vielfalt weiterentwickeln? Antworten auf diese Fragen will die Stadtverwaltung bis 2024 in einem Beteiligungsprozess finden. Zusammen mit der breiten Öffentlichkeit, Vertretungen der organisierten Zivilgesellschaft, Verwaltungsexpertise und externer Fachlichkeit soll ein Altstadt-Rahmenplan erarbeitet werden.

Ein Altstadtforum, begleitet den Altstadt-Rahmenplanungsprozess kontinuierlich. Das umfasst 40 Personen und bildet die Vielfalt der Tübinger Stadtgesellschaft und Wirtschaft ab.

Dem Altstadtforum gehören an:

- Vertretungen aus Vereinen
- Vertretungen aus Interessensgruppen
- Vertretungen aus Gremien
- drei Bewohner\_innen der Altstadt
- zwei Bewohner\_innen aus der Gesamtstadt
- drei gewerbetreibende Personen aus der Altstadt, die keiner der örtlichen Institutionen angehören

Parallel werden bereits erste Maßnahmen durch Impulsprojekte, sogenannte „Probiererle“, ausprobiert. Das Vorhaben wird über das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ gefördert. Tübingen hat für die Rahmenplanung Altstadt, die begleitenden Maßnahmen eines aktiven Flächenmanagements und für die Unterstützung von Pilotprojekten knapp 300.000 Euro an Bundesmitteln eingeworben.

FORUM & Fachstelle INKLUSION sind im Altstadtforum vertreten durch Elvira Martin. Die Stellvertretung übernimmt Beate Jung vom Vorstand des SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V..

Weitere Informationen zum Altstadtrahmenplan und zum Altstadtforum sind nachzulesen auf der städtischen Internetseite unter <https://www.tuebingen.de/37936.html> und in der Vorlage 357/2021 samt Anlagen [https://www.tuebingen.de/gemeinderat/vo0050.php?\\_kvonr=16172](https://www.tuebingen.de/gemeinderat/vo0050.php?_kvonr=16172)

Die beiden ersten Sitzungen des Forum Altstadt fanden im Oktober und November statt:

19.10.2022: Einführung, viel Information um den Altstadtrahmenplan, Aufgabe des Forum Altstadt als „stellvertretende Öffentlichkeit“, Gesamtverständnis und Blick auf die Fragestellungen

16.11.2022.: Input zum Thema Barrierefreiheit, Themenfeld: Verkehr – Aufenthalt – Freiraum mit Arbeitsgruppen (alle drei im Ratssaal!!!), Markplatz war mehrfach Thema!

Die nächste Sitzung ist am 7. März 2023. Am 16.2.2023 ist eine Zusatz-Veranstaltung geplant mit einem Vortrag zu zukünftigen Stadtentwicklungen

### **Planungsbegleitgruppe: Planung und Bau des neuen Zentralen Omnibusbahnhof Europaplatz (ZOB)**

Die letzte Sitzung am 9.11.2022 befasste sich mit der Gestaltung des Bereiches um das Parkwärterhäuschen und dem dortigen Steg bzw. Loop in oder am See. Vermutlich wird es noch 1- 2 Sitzungen geben. Die nächste Sitzung ist am 29.3.2023. Zum Baufeld wird es eine neue Planungsbegleitgruppe geben

Allgemeine Infos zum Projektstand sowie die Ergebnisse der digitalen Bürgerbeteiligung zum Anlagenpark sind nachzulesen über <https://www.tuebingen.de/europaplatz/>.

### **Vorschau:**

**2.Inklusionsporttag: Einfach Mit-Machen, Samstag, 25. März 2023, 9.30 - 17 Uhr,** Universitätssporthalle, Alberstraße 27 und Institut für Sportwissenschaft, Wilhelmstraße 124, am Sporttag können von morgens bis abends gemeinsam viele Sportarten ausprobiert werden: Bogenschießen, Cheer-leading, Fußball, Goalball, Karate, Klettern, Rollstuhl-Basketball, Schwimmen, Tauchen, Tanz, Tennis und vieles mehr. Es gibt auch viele Informationen und Tipps für inklusive Sportangebote, mehr Information siehe beiliegenden Flyer und unter <https://uni-tuebingen.de/einrichtungen/zentrale-einrichtungen/hochschulsport/events/#c1612196>

### **Vorschau:**

**Tübingen ist Host Town (Gastgeber-Stadt) bei den Special Olympics in Berlin Juni 2023**



Die Delegation aus Botswana ist mit 21 Athletinnen und Athleten sowie Begleitpersonal vom 12. bis 15. Juni zu Gast in Tübingen.

Die Special Olympics sind die Olympischen Spiele für Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung. Die nächsten Special Olympics finden vom 17.- 25.6.2023 in Berlin statt. Es werden etwa 170 Delegationen mit Sportlerinnen und Sportlern aus 170

Nationen erwartet. Für jede dieser Delegationen gibt es in Deutschland eine Stadt, die die Athletinnen und Athleten für vier Tage vor den Wettkämpfen empfängt und beherbergt.

Als eine von bundesweit 216 Kommunen hat sich die Stadt Tübingen erfolgreich beim sogenannten „Host Town“-Programm der Special Olympics World Games beworben. Die Stadt Tübingen ist vom 12. bis 16. Juni 2022 Gastgeberin für eine 42-köpfige Delegation aus Botswana. Neben der sportlichen Vorbereitung auf die Special Olympics stehen beim Besuch der Delegation der kulturelle Austausch und

das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund. Im Landkreis Tübingen kam auch die Stadt Rottenburg zum Zuge. Sie ist Gastgeberin für die Delegation aus Belize.

Die Bewerbung für das „Host Town“- Programm ist aus der seit vielen Jahren erfolgreich arbeitenden Arbeitsgruppe „Inklusion durch Sport“ hervorgegangen. Aus dem Kreis der teilnehmenden Organisationen hat sich ein Organisations-Komitee gegründet. Das Komitee plant und organisiert den 4-tägigen Aufenthalt in Tübingen im Juni 2023. Das Komitee profitiert dabei insbesondere auch von dem umfangreichen Erfahrungsschatz im Sport-Event-Management am Institut für Sportwissenschaft der Universität Tübingen. Unter anderem ist im Vorfeld des Besuchs aus Botswana am 25. März 2023 wieder ein Inklusions-Sporttag geplant, siehe oben.

Link zu ersten Infos in Leichter Sprache

[https://www.tuebingen.de/leichte\\_sprache/31531.html#/35820](https://www.tuebingen.de/leichte_sprache/31531.html#/35820)

Link zur offiziellen Webseite der Special Olympics Berlin 2023:

<https://www.berlin2023.org>

Link Host Town-Programm: <https://www.berlin2023.org/de/engagement/hosttown>

## **Themenspeicher FORUM INKLUSION**

Claudia Salden, seit einem Jahr neue Leitung Öffentlichkeitsarbeit

Büro für Leichte Sprache, Habila: Katrin Delafonte

Weitere Gäste zum Thema Autismus

## **Protokoll:**

Elvira Martin

## Aktuelle Informationen und Termine

### Empowerment-Schulung: Fit für die Selbstvertretung



"Fit für die Selbstvertretung" lautet der Titel einer neuen Empowerment-Schulung für Menschen mit Behinderung, die in der Selbstvertretung oder Politik mitmachen wollen. Die Empowerment-Schulung wird vom Bildungs- und Forschungsinstitut zum selbstbestimmten Leben Behinderter

(bifos) mit einer Förderung durch die Aktion Mensch angeboten und mittels eines Präsenztreffens in Mainz und mehreren Online-Treffen angeboten. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Bewerbungen für eine Teilnahme werden bis spätestens 3. April 2023 entgegengenommen.

Am 3. März findet um 17:00 Uhr sowie am 24. März um 14 Uhr finden digitale Infoveranstaltungen statt, Dauer jeweils etwa eine Stunde.

Anmeldungen zu den Info-Veranstaltungen via Zoom können an die Projektkoordinatorin Ellen Kubica per Mail geschickt werden an: [ellen.kubica@bifos.de](mailto:ellen.kubica@bifos.de), Tel.: 0160 12 80 4 88

Weitere Informationen unter <https://empowerment-zur-selbstvertretung.de/>.

### Neues Portal zur barrierefreien Informationstechnologie/IT



Das Bundesministerium des Innern (BMI) hat zusammen mit dem Informationstechnikzentrum Bund, der Landesbeauftragten des Landes Hessen für barrierefreie IT und dem Bundesverwaltungsamt ein Portal zur barrierefreien IT erstellt, welches allen Interessierten offensteht und ein breitgefächertes Informationsangebot beinhaltet, angefangen von einschlägigen Normen bis hin zu guten Beispielen, alles unter diesem Link:

<https://www.barrierefreiheit-dienstekonsolidierung.bund.de/Webs/PB/DE/startseite/startseite-node.html>

### Easy Web Checker – Webseiten einfach auf Barrierefreiheit testen



Wie prüfen Sie Ihre Webseiten auf Barrierefreiheit? Wollen Sie einen einfachen und möglichst kostenfreien Test auf Barrierefreiheit Ihrer Webseiten machen? Dann sind Sie mit dem Easy

Web Checker relativ gut bedient. Zumindest erkennen Sie Top oder Flop. Die Hochschule der Medien Stuttgart führte dazu ein Webinar durch. Das Webinar wurde aufgezeichnet und kann dort eingesehen werden.

Easy Web Checker ist eine Sammlung von Tools, Anleitungen und Hilfen für eine einfache Prüfung von Webseiten auf Barrierefreiheit. Alle Werkzeuge sind kostenlos und einfach installierbar. Hat man zumindest Kenntnis über das, was man tut, ohne Programmierkenntnisse zu haben, ist man bei der einfachen Bewertung einer Webseite auf Barrierefreiheit erfolgreich. Eine Checkliste dokumentiert die Arbeitsschritte. Die Checkliste erhalten Sie über den Newsletter (also abonnieren) <https://barrierefreiheit.hdm-stuttgart.de/newsletter/> .

Auf der Webseite <https://digitalisierung.hdm-stuttgart.de/barrierefreiheit/2023/01/16/webinar-der-easy-web-check/> finden Sie die Folien als PDF und weitere Hinweise.

Newsletter abonnieren: <https://barrierefreiheit.hdm-stuttgart.de/newsletter/>

Webinar-Seite: <https://digitalisierung.hdm-stuttgart.de/barrierefreiheit/2023/01/16/webinar-der-easy-web-check/>

Folien: <https://digitalisierung.hdm-stuttgart.de/barrierefreiheit/wp-content/uploads/sites/4/2023/01/Webinar-Easy-Web-Check.pdf>

Link zur Exceltabelle zur Abdeckung der Prüfschritte: <https://cloud.bf-hdm.de/s/qC6rCAnFJf6S2L4>

Mini-Workshop „Easy Web Check – Webseiten einfach auf Barrierefreiheit testen“: <https://digitalisierung.hdm-stuttgart.de/barrierefreiheit/easy-web-check-webseiten-einfach-auf-barrierefreiheit-testen/> (kostenpflichtig)

Weitere Workshops Workshop-Katalog: <https://digitalisierung.hdm-stuttgart.de/barrierefreiheit/workshop-katalog/>

Quelle: Kabinet-Nachrichten vom 19.1.2023, [www.kabinet-nachrichten.org](http://www.kabinet-nachrichten.org)

## **Baden-Württemberg-Stiftung: Förderprogramm Teilhabe – Bildung - Inklusion**



Mit dem Programm **Teilhabe – Bildung – Inklusion** unterstützt die Baden-Württemberg-Stiftung Modellprojekte, die auf eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungserfahrungen in allen Teilen des gesellschaftlichen Zusammenlebens ausgerichtet sind.

### **Ziel des Förderprogramms**

Kernelemente einer inklusiven Entwicklung sind ein selbstbestimmtes Leben und eine gleichberechtigte Teilhabe von allen Bürgerinnen und Bürger – inklusive Menschen mit Behinderungserfahrungen. Dazu müssen diese die Möglichkeit erhalten, ihre Bedürfnisse zu erkunden, ihre Interessen zu äußern und ihre Wünsche zu erproben. Dies erfordert einerseits die Wahlmöglichkeit zwischen akzeptablen Alternativen und andererseits die Kompetenz, Entscheidungen treffen zu können. Mit dieser individuellen Perspektive sind sozialräumliche und gesellschaftspolitische Perspektiven eng verknüpft, die das lebendige Miteinander aller Bürgerinnen und

Bürger in einem Gemeinwesen und die Möglichkeiten für Kommunikation und Begegnung in den Blick rücken.

Das neue Programm baut auf den Erkenntnissen des Programms „Inklusion gemeinsam gestalten“ auf und ist durch drei Schwerpunkte gekennzeichnet.

- Im Schwerpunkt „Inklusion und Bildung“ sollen geeignete Qualifizierungsmaßnahmen entwickelt und erprobt werden, die Menschen mit Behinderungserfahrungen insbesondere im Hinblick auf die Nutzung digitaler Welten (z. Bsp. Alltagskommunikation, Informationszugänge, Beteiligung an Communities) befähigen.
- Gegenstand des Schwerpunkts „Inklusion und Teilgabe“ ist die Entwicklung und Erprobung inklusiver Bildungsangebote, die von Tandems vermittelt werden, die aus Menschen mit und ohne Behinderung bestehen.
- Der Schwerpunkt „Inklusion und Biografie-Arbeit“ soll Menschen mit Behinderungserfahrungen darin unterstützen, sich aus bestehenden und gewohnten Abhängigkeiten und Versorgungskonzepten zu lösen. So sollen sie die eigenen Stärken und Ressourcen dazu nutzen, Zielsetzungen hinsichtlich eigener inklusive Wege zu erarbeiten und diese dann auch zu erreichen.

Im Sinne eines echten Peer-Counseling sind qualifizierte Expertinnen und Experten in eigener Sache partizipativ in die Projektgestaltung sowie Projektumsetzung einzubinden.

**Die Ausschreibung läuft bis Freitag, 17. März 2023.**

Mehr Informationen und Bewerbungsunterlagen unter <https://www.bwstiftung.de/de/ausschreibung/teilhabe-bildung-inklusion>

## **Aktion Mensch: Förderprogramm Digitale Teilhabe für alle**



Gesellschaftliche und soziale Teilhabe bedeutet bei zunehmender Digitalisierung auch immer stärker digitale Teilhabe. Nur wer sich in der digitalen Welt auskennt, kann ihre Vorteile aktiv nutzen und sich gleichberechtigt einbringen. Das macht die digitale Teilhabe zu einem Grundrecht für alle Menschen. Die Aktion Mensch möchte diese Teilhabe ermöglichen und stärken. Mit unserem Aktions-Förderangebot fördern wir inklusive Medienarbeit, die digitale Teilhabe für alle Menschen möglich macht, mit bis zu 20.000 Euro Zuschuss

### **Fördermöglichkeiten innerhalb dieses Programms**

#### **Inklusive Medienarbeit**

Die Aktion Mensch fördert inklusive Medienarbeit, die allen Beteiligten die Möglichkeit gibt, ihre Wünsche und Ideen aktiv einzubringen und zu gestalten. Ziel ist das Erlernen eines selbstbestimmten, verantwortungsbewussten, kritischen, souveränen, kompetenten und kreativen Umgangs mit den Medien. Alle Beteiligten sollen daher Inhalte bewerten, Konsequenzen einschätzen und selbst Medienprodukte erstellen können. Unterstützt werden beispielsweise folgende partizipative Vorhaben:

- Erstellen barrierearmer Medienprodukte / Dreh und Bearbeitung von Videos
- Programmierung und Gestaltung von Webseiten
- Programmierung von Lern-Robotern
- Erstellen von Beiträgen für soziale Medien

### **Ausbildung von Peer-Berater\*innen**

Die Aktion Mensch fördert die Ausbildung, Qualifizierung und Begleitung von Menschen mit Behinderungen als Peer-Berater/-Trainer\*innen für digitale Themen, um Peers bei der Bedienung und Nutzung von digitalen Geräten und Anwendungen zu unterstützen. Auf diese Weise wollen wir die gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe von Menschen mit Behinderung an digitalen Medien ermöglichen und verbessern.

### **Das Wichtigste in Kürze**

**Maximaler Zuschuss:** 20.000 Euro

- Vorhaben zur inklusiven Medienarbeit bis zu 15.000 Euro,
- davon dürfen maximal 5.000 Euro für technische Ausstattung anfallen,
- zusätzlich können zur Herstellung der Barrierefreiheit maximal 5.000 Euro beantragt werden)

**Laufzeit:** bis zu 2 Jahren

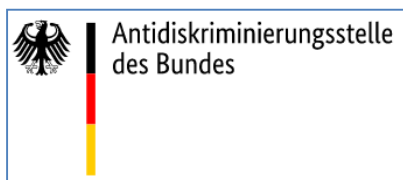
**Eigenmittel:** nicht notwendig

**Förderfähige Kosten** im Bereich Honorar- und Sachkosten:

- inklusive Medienarbeit
- technische Ausstattung
- Barrierefreiheit

**Mehr Information:** [https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/digitale-teilhabe-fuer-alle?utm\\_medium=email&utm\\_campaign=foerderung&utm\\_source=nl\\_fd\\_2023\\_01\\_02&utm\\_term=Mailin\\_gID4198725\\_SendingID674160](https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/digitale-teilhabe-fuer-alle?utm_medium=email&utm_campaign=foerderung&utm_source=nl_fd_2023_01_02&utm_term=Mailin_gID4198725_SendingID674160)

## **Antidiskriminierungsstelle: Fragen und Antworten zum Thema Behinderung in Gebärdensprache**



Welche Benachteiligungen erfahren Menschen mit Behinderungen? Sind Unternehmen verpflichtet, Menschen mit Behinderungen einzustellen und was bedeutet eigentlich Barrierefreiheit? Antworten auf diese Fragen gibt es nun von der

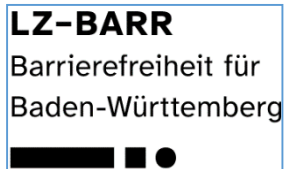
Antidiskriminierungsstelle des Bundes in Deutscher Gebärdensprache:

[https://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/service/Gebaardensprache/gebaardensprache\\_node.html](https://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/service/Gebaardensprache/gebaardensprache_node.html)

Quelle: Kabinet-Nachrichten vom 22.2.2023, [www.konbinet-nachrichten.org](http://www.konbinet-nachrichten.org)



## Landeskompetenzzentrum Barrierefreiheit eröffnet



Anlässlich des Internationalen Tags der Menschen mit Behinderung am 3.12.2023 eröffnete das Land ein neues Landeszentrum für Barrierefreiheit. Das Kompetenzzentrum berät öffentliche Stellen zu verschiedenen Aspekten der Barrierefreiheit.

Das LZ-BARR berät unter anderem Landesbehörden, die öffentliche Verwaltung, Landkreise, Städte und Kommunen sowie freie gemeinnützige Einrichtungen und Organisationen in Baden-Württemberg. Derzeit bietet das LZ-BARR Beratung in den Bereichen Bauen öffentlicher Gebäude, öffentlicher Raum, Verkehr und öffentlicher Personennahverkehr sowie Unterstützung beim Thema Leichte Sprache an. Eine weitere wichtige Aufgabe des LZ-BARR besteht darin, Konflikte im Zusammenhang mit Barrierefreiheit zu schlichten. An die neu eingerichtete Schlichtungsstelle können sich Menschen mit Behinderungen wenden, die in Baden-Württemberg leben und die bei einer öffentlichen Stelle wie zum Beispiel Gemeinden, Ämtern oder Gerichten auf ein Zugangshindernis gestoßen sind, sei es in einem Gebäude oder auf der Homepage einer Behörde. Auch anerkannte Verbände und deren baden-württembergische Landesverbände können die Schlichtung nutzen. Die Schlichtungsstelle des LZ-BARR sucht gemeinsam mit den Beteiligten nach einer Lösung, um vorhandene Barrieren zu beseitigen.

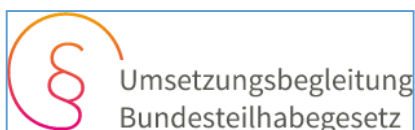
Unter Leitung von Susan Pusunc-Meier arbeiten beim LZ-BARR Menschen aus unterschiedlichen Fachrichtungen zusammen: Architektur, Informationstechnik und Digitales, Schlichtung und rechtliche Grundsatzfragen, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Das interdisziplinäre Team begleitet und unterstützt kompetent Anfragen zur Umsetzung von Barrierefreiheit.

Die Leistungen des Landeszentrums Barrierefreiheit sind kostenfrei.

Das LZ-BARR selbst wird von einem Fachbeirat unterstützt, in dem Menschen mit Behinderungen sowie externe Sachkundige und Fachleute aus der Landesverwaltung vertreten sind.

Landeszentrum Barrierefreiheit  
Else-Josenhans-Straße 6  
70173 Stuttgart  
Telefon 0711 123-3636  
E-Mail [post@barrierefreiheit.bwl.de](mailto:post@barrierefreiheit.bwl.de)  
Internet: <https://barrierefreiheit-bw.de/>

## Zuzahlungen bei Leistung der Eingliederungshilfe: Freibetragsgrenzen steigen in 2023



Menschen mit Behinderungen, die Leistungen der Eingliederungshilfe beziehen, müssen einen eigenen Beitrag zu diesen steuerfinanzierten Leistungen zahlen. Abhängig ist dieser Beitrag von ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit. Der Bundesgesetzgeber hat im Rahmen der 3. Reformstufe die Freibetragsgrenzen des Einkommens und Vermögens deutlich angehoben. Sie orientieren sich jetzt an der jährlichen Bezugsgröße der

Sozialversicherung (§ 18 SGB IV). Da diese Bezugsgröße jährlich angepasst wird, sind die auch Freibetragsgrenzen dynamisch (§ 136 Abs. 2 bis 4 SGB IX). In den Jahren 2020 und 2021 blieben die Beträge unverändert. Für das Jahr 2023 werden sie nun wieder deutlich angehoben. Auf die Einkommens- und Vermögensfreibeträge im SGB IX wird sich das ab dem 1. Januar 2023 wie folgt auswirken:

#### **Einkommen:**

- sozialversicherungspflichtige Beschäftigung oder selbstständige Tätigkeit: 85 Prozent der Bezugsgröße - von 33.558 € auf **34.629 €** (2023)
- nicht sozialversicherungspflichtige Beschäftigung: 75 Prozent der Bezugsgröße - von 29.610 € auf **30.550 €** (2023)
- Renteneinkünfte: 60 Prozent der Bezugsgröße - von 23.688 € auf **24.444 €** (2023)

#### **Vermögen:**

- 150 Prozent der Bezugsgröße - von 59.220 € auf **61.110 €** (2023)

Quelle: <https://umsetzungsbegleitung-bthg.de/service/aktuelles/neue-beitragsbemessungsgrenzen-fuer-2023/>

## **REHAB22 - Europäische Fachmesse 15. bis 17. Juni 2023 in Karlsruhe**



Die Rehab-Messe in Karlsruhe ist eine der wichtigsten Messen für Rehabilitation, Therapie, Pflege und Inklusion weltweit. Weitere umfassende Information zu Anfahrt, Messegelände, Programm, Tickets und vielem mehr unter <https://www.rehab-karlsruhe.com/de/>

## **Energiespartipps der Bundesvereinigung Lebenshilfe in leichter Sprache**



Die **Bundesvereinigung Lebenshilfe** hat **Tipps zum Energiesparen in leichter Sprache** veröffentlicht - dieses können Sie hier über den Link einsehen

[https://www.lebenshilfe.de/informieren/familie/energie-sparen?fbclid=IwAR3aZmfnUSvP\\_LGhCCWp4cZtIHL9zqLx4-RLMhC9d6P1R86AR5QvZtHbfsc](https://www.lebenshilfe.de/informieren/familie/energie-sparen?fbclid=IwAR3aZmfnUSvP_LGhCCWp4cZtIHL9zqLx4-RLMhC9d6P1R86AR5QvZtHbfsc)

## Neu erschienen: Tübingen. Stadt-Spaziergang in Leichter Sprache



Beschrieben sind drei Wege, die jeweils von der Neckarbrücke starten und ungefähr 30 Minuten dauern. Jeder Weg wird mit Text, Fotos, Zeichnungen und einem Plan begleitet. An dem Projekt waren neben dem BVV auch die Habila GmbH, das Büro Textöffner und die Abteilung Geoinformation der Stadtverwaltung beteiligt.

Umfang: 56 Seiten

Format: 21 x 21 cm mit Spiralbindung

**18,90 Euro** (inkl. 19% MwSt, zzgl. Versandkosten)

Erhältlich beim Bürger- und Verkehrsverein Tübingen/BVV, Tourist & Ticket-Center

An der Neckarbrücke 1

D-72072 Tübingen

Telefon [+49 \(0\)70 71/ 91 36-0](tel:+49(0)707191360)

E-mail [mail@tuebingen-info.de](mailto:mail@tuebingen-info.de)

Öffnungszeiten

- Montag bis Freitag 10.00–18.00 Uhr
- Samstag 10.00–14.30 Uhr
- Sonntag und Feiertag von Mai bis September 11.00–14.30 Uhr

Der Führer kann dort auch gegen 10 Euro Pfand ausgeliehen werden.

Online Ansehen unter: <https://www.tuebingen-info.de/de/service/shop/tuebingen-stadt-spaziergang-in-leichter-sprache>

## Veranstaltungsreihe „Fit fürs Ehrenamt“ 2023

### „Fit fürs Ehrenamt“ 2023

... die neuen Veranstaltungen in dieser Reihe lagen bei Redaktionsschluss zu diesem Rundbrief leider noch nicht vor.

### Anmeldung

Die Anmeldung für die Seminare erfolgt unter [kurzelinks.de/vhs20](https://kurzelinks.de/vhs20) oder Telefon [07071 5603-29](tel:07071560329).

### Zuschuss für Organisations- und Personalentwicklung für Vereine

Die Beauftragte für Bürgerengagement der Universitätsstadt Tübingen unterstützt Vereine, die überwiegend ehrenamtlich organisiert sind und sich eine externe Beratung oder Unterstützung mit ihrem Budget nicht leisten können.

Gefördert werden unter anderem Beratungen zur Krisen- und Konfliktbewältigung, Organisations- und Ablaufoptimierung oder zur Kompetenzerweiterung.

Weitere Informationen zu den Zuschussvoraussetzungen sowie das Formular zur Antragsstellung finden Sie unter:

<https://www.tuebingen.de/21148.html#/10686>

## Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V.



### Veranstaltungen Betreuung 2023

#### **Betreuung als Ehrenamt – Informationsveranstaltung**

Donnerstag, 16.3.2023, 18.00-19.00 Uhr

In Baden-Württemberg benötigen rund 111.000

betagte oder behinderte Menschen eine rechtliche Betreuung. Beinahe drei Viertel davon werden von engagierten Ehrenamtlichen geführt, die damit eine sehr wichtige und zugleich verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen.

Dieser Abend richtet sich an Menschen, die sich sozial für andere Menschen einsetzen und diese unterstützen wollen. Wir klären Sie auf.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung. Online, nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie den Teilnahme-Link.

#### **Einführungsveranstaltung für neue Betreuer\*innen und Bevollmächtigte, Teil 1**

Mittwoch, 26.4.2023, 18.00-21.00 Uhr

Landratsamt Tübingen, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72070 Tübingen.

Führen Sie seit Kurzem eine Betreuung bzw. eine Vollmacht oder interessieren Sie sich für die Übernahme einer rechtlichen Betreuung? Dann sind Sie in unserer Einführungsschulung gut aufgehoben.

Mit dieser Veranstaltung führen wir Sie in die Grundzüge des Betreuungsrechts und der Betreuungspraxis ein. Es werden Ihnen hier die Aufgaben und Pflichten, aber auch die Rechte und Ansprüche von Betreuern und Bevollmächtigten erläutert. Die Rolle des Betreuungsgerichts, der Betreuungsbehörde und des Betreuungsvereins sind ebenso Themen. Daneben werden Praxistipps und Hilfestellungen zur Betreuungsführung gegeben.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung.

#### **Einführungsveranstaltung für neue Betreuer\*innen und Bevollmächtigte, Teil 2**

Mittwoch, 3.5.2023, 18.00-21.00 Uhr

Landratsamt Tübingen, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72070 Tübingen.

Führen Sie seit Kurzem eine Betreuung bzw. eine Vollmacht oder interessieren Sie sich für die Übernahme einer rechtlichen Betreuung? Dann sind Sie in unserer Einführungsschulung gut aufgehoben.

Mit dieser Veranstaltung führen wir Sie in die Grundzüge des Betreuungsrechts und der Betreuungspraxis ein. Es werden Ihnen hier die Aufgaben und Pflichten, aber auch die Rechte und Ansprüche von Betreuern und Bevollmächtigten erläutert. Die Rolle des Betreuungsgerichts, der Betreuungsbehörde und des Betreuungsvereins sind ebenso Themen. Daneben werden Praxistipps und Hilfestellungen zur Betreuungsführung gegeben.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung.

#### **Fachvortrag: „Das Bundesteilhabegesetz“**

Mittwoch, 23.5.2023, 18.00-19.30 Uhr

Landratsamt Tübingen, Großer Sitzungssaal, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72070 Tübingen

Mit dem Reform des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) kamen auf die rechtlichen Betreuer\*innen neue Aufgaben zu. Die Rechte der Leistungsberechtigten wurden im BTHG gestärkt. An diesem Abend wird erläutert, welche Auswirkungen das BTHG auf die rechtliche Betreuung hat. Auch die Rolle der Betreuer\*innen bei der

Bedarfsfeststellung im neuen Planverfahren wird besprochen. Daneben ist Raum für Ihre Fragen aus der Praxis.

### **Betreuertreff**

Mittwoch, 21.6.2023, 18.00-19.30 Uhr

Pflegeresidenz Vinzenz von Paul, Schwärzlocher Str. 10, 72070 Tübingen

Als rechtliche(r) Betreuer(in) haben Sie eine verantwortungsvolle Aufgabe übernommen. Sie sind mit dieser Aufgabe jedoch nicht alleine!

Beim Betreuertreff können Sie sich in kleiner Runde mit anderen Betreuern austauschen, Fragen zu Ihrer Betreuung klären und sich über aktuelle Themen aus der Praxis informieren.

Da die Teilnehmezahl begrenzt ist, bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung.

### **Betreuertreff**

Mittwoch, 20.9.2023, 18.00-19.30 Uhr

Pflegeresidenz Vinzenz von Paul, Schwärzlocher Str. 10, 72070 Tübingen

Als rechtliche(r) Betreuer(in) haben Sie eine verantwortungsvolle Aufgabe übernommen. Sie sind mit dieser Aufgabe jedoch nicht alleine!

Beim Betreuertreff können Sie sich in kleiner Runde mit anderen Betreuern austauschen, Fragen zu Ihrer Betreuung klären und sich über aktuelle Themen aus der Praxis informieren.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung.

### **Betreuung als Ehrenamt - Informationsveranstaltung**

Mittwoch, 5.10.2023. 18.00-19.00 Uhr

Café Sozial, Derendinger Str. 50, 72072 Tübingen

In Baden-Württemberg benötigen rund 111.000 betagte oder behinderte Menschen eine rechtliche Betreuung. Beinahe drei Viertel davon werden von engagierten Ehrenamtlichen geführt, die damit eine sehr wichtige und zugleich verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen.

Dieser Abend richtet sich an Menschen, die sich sozial für andere Menschen einsetzen und diese unterstützen wollen. Wir klären Sie auf.

Da die Teilnehmezahl begrenzt ist, bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung.

Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnahmeplätze begrenzt sind

### **Fachvortrag: „Computergestützte Betreuungsführung –Bdb at work fürs Ehrenamt“**

Mittwoch, 11.10.2023, 18.00-19.30 Uhr

Pflegeresidenz Vinzenz von Paul, Schwärzlocher Str. 10, 72070 Tübingen

BdB at work Ehrenamt ist ein Werkzeug für die Verwaltung ehrenamtlich geführter Betreuungen. Die kostenlose Software kann Ihnen die Dokumentation Ihrer Arbeit, die Vermögensverwaltung, Ihren Antrag auf Aufwandsentschädigung u.a. erleichtern. Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnahmeplätze begrenzt sind.

### **Einführungsveranstaltung für neue Betreuer\*innen und Bevollmächtigte, Teil 1**

Mittwoch, 18.10.2023, 18.00-21.00 Uhr

Landratsamt Tübingen, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72070 Tübingen

Führen Sie seit Kurzem eine Betreuung bzw. eine Vollmacht oder interessieren Sie sich für die Übernahme einer rechtlichen Betreuung? Dann sind Sie in unserer Einführungsschulung gut aufgehoben.

Mit dieser Veranstaltung führen wir Sie in die Grundzüge des Betreuungsrechts und der Betreuungspraxis ein. Es werden Ihnen hier die Aufgaben und Pflichten, aber auch die Rechte und Ansprüche von Betreuern und Bevollmächtigten erläutert. Die Rolle des Betreuungsgerichts, der Betreuungsbehörde und des Betreuungsvereins sind ebenso Themen. Daneben werden Praxistipps und Hilfestellungen zur Betreuungsführung gegeben.

Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnahmeplätze begrenzt sind.

### **Einführungsveranstaltung für neue Betreuer\*innen und Bevollmächtigte, Teil 2**

Mittwoch, 25.10.2023, 18.00-21.00 Uhr

Landratsamt Tübingen, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72070 Tübingen

Führen Sie seit Kurzem eine Betreuung bzw. eine Vollmacht oder interessieren Sie sich für die Übernahme einer rechtlichen Betreuung? Dann sind Sie in unserer Einführungsschulung gut aufgehoben.

Mit dieser Veranstaltung führen wir Sie in die Grundzüge des Betreuungsrechts und der Betreuungspraxis ein. Es werden Ihnen hier die Aufgaben und Pflichten, aber auch die Rechte und Ansprüche von Betreuern und Bevollmächtigten erläutert. Die Rolle des Betreuungsgerichts, der Betreuungsbehörde und des Betreuungsvereins sind ebenso Themen. Daneben werden Praxistipps und Hilfestellungen zur Betreuungsführung gegeben.

Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnahmeplätze begrenzt sind.

### **Betreuertreff**

Mittwoch, 29.11.2023, 18.00-19.30 Uhr

Pflegeresidenz Vinzenz von Paul, Schwärzlocher Str. 10, 72070 Tübingen

Als rechtliche(r) Betreuer(in) haben Sie eine verantwortungsvolle Aufgabe übernommen. Sie sind mit dieser Aufgabe jedoch nicht alleine!

Beim Betreuertreff können Sie sich in kleiner Runde mit anderen Betreuern austauschen, Fragen zu Ihrer Betreuung klären und sich über aktuelle Themen aus der Praxis informieren.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie um rechtzeitige Anmeldung.

### **Kontakt**

Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V.

Derendinger Str. 40

72072 Tübingen

+49 70 71 / 97 98 200

[btv@betreuungsverein-tuebingen.de](mailto:btv@betreuungsverein-tuebingen.de)

<http://betreuungsverein-tuebingen.de/>

### **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag 09.00–12.30 Uhr

Persönlich Termine nach Vereinbarung

## LTT: Mit induktiver Höranlage geht auch Theater



Landestheater Tübingen/LTT: Die nächsten mikrofonisierten Vorstellungen für Hörgerät- und CI-Träger\*innen in der Spielzeit 22/23 sind:

4.3.2023: Arturo Ui, Schauspiel von Bertold Brecht

15.4.2023: Woyzeck, Dramenfragment von Georg Büchner

17.6.2023: Gullivers Reisen, nach dem Roman von

Jonathan Swift

Digital zugänglich sind die Vorstellungstermine der Spielzeit 22/23 unter

<https://www.landestheater-tuebingen.de/Spielplan/Extras.html?id=185>

## SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V. verleiht Laptops



Der alte Rechner hat den Geist aufgegeben, kein Geld für einen neuen, aber dringend eine Datei bearbeiten wollen, einen digitalen Behördengang erledigen, an einer digitalen Veranstaltung teilnehmen oder sich

einfach online informieren ...? Hier hilft das SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V. weiter. Der Verein konnte aus Mitteln der Selbsthilfeförderung der gesetzlichen Krankenkassen (§ 20h, SGB V) insgesamt 5 Laptops (ASUS-Notebook SonicMaster inklusive Netzteil, Maus und Notebook-Tasche) anschaffen, die verliehen werden. Möglich ist eine kurze Nutzung vor Ort in unseren Räumen mit WLAN-Zugang genauso wie einer längerfristige Ausleihe über mehrere Wochen und Monate bis hin zu einem halben Jahr– solange der Vorrat jeweils reicht.

Wollen Sie mehr erfahren zu Ausleihbedingungen, Kautions- und Handhabung?

Dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit

Birgit Jaschke, Tel. 07071/2565965,

[redaktion@sozialforum-tuebingen.de](mailto:redaktion@sozialforum-tuebingen.de)

## NEU: Video in Deutscher Gebärdensprache



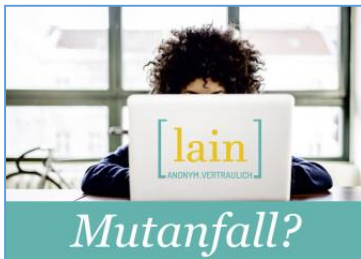
FRAUEN HELFEN FRAUEN e.V. TÜBINGEN

Das autonome Frauenhaus Frauen helfen Frauen e.V. Tübingen informiert jetzt über das Angebot

auch in Deutscher Gebärdensprache. Der 12minütige Film erläutert die verschiedenen Formen von Gewalt und stellt zentrale Arbeitsbereiche des Vereins vor: die Beratungsstelle Häusliche Gewalt und die Anlaufstelle Sexualisierte Gewalt (AGIT). Der Film kann aufgerufen werden unter:

<https://www.frauen-helfen-frauen-tuebingen.de/informationen-in-gebaerdensprache>

## Lain online-Beratung von Frauen helfen Frauen e.V. in Tübingen



- Sie haben einen sexualisierten Übergriff erlebt?
- Sie erfahren häusliche Gewalt in ihrer Beziehung? Schläge, Tritte, Würgen?
- Du hältst psychische Gewalt in Deiner Ehe aus, wirst runtergemacht, klein gehalten, für dumm erklärt?
- Sie werden zum Sex genötigt? Belästigt am Arbeitsplatz? Angetatscht im Club?
- Sie möchten Beratung, wollen aber nicht in die Beratungsstelle kommen?
- Du bist verunsichert und brauchst einen Rat oder Unterstützung?
- Sie möchten lieber anonym unterstützt werden?
- Ihr Anfahrtsweg aus dem Landkreis Tübingen ist zu weit?
- Deine Kinder sind krank, Du kannst sie nicht alleine lassen?
- Du kannst nicht raus, weil Du kontrolliert wirst?

Die Online-Beratung lain hilft weiter: Registrieren , e-mail schreiben oder Chat-Termin buchen unter <https://www.frauen-helfen-frauen-tuebingen.de/lain-online-beratung/>.

Dort finden Sie auch Informationen und Anleitung in Leichter Sprache.

### Wir beraten professionell, kostenlos, anonym und vertrauensvoll.

- Wir helfen dir, deine Probleme zu sortieren und nehmen deine Situation ernst.
- Wir unterstützen Sie darin, neue Möglichkeiten zu entwickeln.
- Es gibt immer einen Weg.
- Sie müssen ihren Namen nicht nennen und niemand erfährt, dass Sie sich an uns gewandt haben.
- Was du an Unterstützung brauchst und welche Schritte du unternehmen möchtest, entscheidest du selbst.

## Antidiskriminierungs-Beratung: ADIS-Online



Unter [www.adis-online.com](http://www.adis-online.com) bietet der Verein adis e.V. Beratung für Menschen, die direkt oder indirekt von Diskriminierung betroffen sind. Die Beratung kann per Mail, Chat oder Videochat erfolgen. Darüber hinaus bietet adis-online online-Empowerment-Räume und eine Plattform für fachlichen Austausch.

Die Beratung ist kostenfrei, wenn gewünscht anonym und ein Wechsel zur persönlichen Antidiskriminierungsberatung vor Ort ist jederzeit möglich.

**adis-online** ist eine Kooperation der LAG (Landesarbeitsgemeinschaft Antidiskriminierungsberatung Baden-Württemberg) und adis e.V.. Das Angebot wird gefördert vom Land Baden-Württemberg.

In einem Video wird Antidiskriminierungsberatung erklärt. Der Film dauert knapp vier Minuten. Der Inhalt ist auch in Deutscher Gebärdensprache erklärt. Den Film gibt es unter: <https://www.youtube.com/watch?v=Hf3U7zWa8Uw&t=14s>



... zu guter Letzt:



## Gemeinsam Wege finden

Der Integrationsfachdienst arbeitet im Auftrag des Kommunalen Verbandes für Jugend und Soziales – KVJS – Integrationsamt – auf der Grundlage des Sozialgesetzbuches IX.

### Berufliche Orientierung und passende Übergänge

- ... für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf
- ... für Beschäftigte der Werkstätten für behinderte Menschen

### Beratung und Begleitung im und ins Arbeitsleben

- Der Integrationsfachdienst unterstützt Menschen mit Behinderung und deren Arbeitgeber bei allen Fragen rund um das jeweilige Arbeits- und Ausbildungsverhältnis.

Integrationsfachdienst Neckar-Alb

Konrad-Adenauer-Str. 13, 72072 Tübingen

Tel: 0711/25083-1400 , Fax: (0711) 25083-1490, E-mail: [info.Neckar-Alb@ifd.3in.de](mailto:info.Neckar-Alb@ifd.3in.de)

Die Beratung ist kostenlos. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

---

## Fachstelle inklusives Arbeiten (FIA) des Landkreises Tübingen



Die FIA ist Ansprechstelle für Menschen mit wesentlicher Behinderung und einem Mehrbedarf an Unterstützung, die einen Arbeitsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt anstreben. Die FIA ist damit Anlaufstelle und Clearing-Stelle gleichermaßen.

### Kontakt:

FIA c/o Integrationsfachdienst

Konrad-Adenauer-Str. 13

72072 Tübingen

Tel. 0711/250831424 (Sofia Schmitt/Integrationsfachdienst) oder

07071/207-6126 (Michaela Kehrer/Beratungs- und Sozialdienst des Landkreises)

[www.kreis-tuebingen.de/fia](http://www.kreis-tuebingen.de/fia)

---

## Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)



EUTB der Pro Retina Deutschland e.V.

**Telefonisch Erreichbarkeit Mo – Fr 9 -14 Uhr**

unter 0151 720 88 727, E-Mail: [Tuebingen.eutb@pro-retina.de](mailto:Tuebingen.eutb@pro-retina.de)

### Übergangslösung:

Bis die EUTB-Stelle Tübingen eigenen barrierefreie Räume gefunden hat gibt es eine

#### **Persönliche Beratung**

**Dienstag und Donnerstag 14 – 16 Uhr**

in den Räumen des SOZIALFORUM TÜBINGEN e. V.

**im 2. OG im hinteren Teil der „Schülerhilfe“**

Europaplatz 3, 72072 Tübingen

Mehr Information zu den Beratungsschwerpunkten unter

<https://www.teilhabeberatung.de/beratung/eutb-pro-retina-tuebingen>

## Unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörige



- Individuelle Beratung
- Begleitung bei der Verwirklichung von Lebensvorstellungen
- Unsere Berater sind neutral im Interesse des Ratsuchenden und ausschließlich diesem verpflichtet
- Peerberatung – Beratung von Betroffenen zu Betroffenen
- Unsere Beratung ist kostenfrei, Termine nach Vereinbarung

### Kontakt:

Sabine Goetz, Leitung der Geschäfts- und Beratungsstelle  
Derendinger Str. 40, 72072 Tübingen

Tel: 07071-885961, Mail: [beratung@lsk-bw.de](mailto:beratung@lsk-bw.de), Internet: [www.lsk-bw.de](http://www.lsk-bw.de)



## Sozialberatung beim Sozialverband VdK

### Nächster Termin:

**Dienstag, 07. März 2023, 15.00 bis 16.30 Uhr**

Haus des VdK Kreisverbands, Eugenstr. 68, 72072 Tübingen (Erdgeschoss).  
Der Zugang ist barrierefrei.

Eine Anmeldung ist zurzeit nicht erforderlich.

Die Beratung ist kostenlos für Menschen, die in ihrem persönlichen Umfeld von Problemen aus dem Bereich Gesundheit, Schwerbehindertenrecht, Alter, Rente, Arbeitslosigkeit und Ähnlichem betroffen sind. Eine Mitgliedschaft im VdK ist nicht erforderlich.

### Weitere Termine 2023/24:

- **Dienstag, 18. April 2023**
- **Dienstag, 09. Mai 2023**
- **Dienstag, 13. Juni 2023**
- **Dienstag, 11. Juli 2023**
- **SOMMERPAUSE** -----
- **Dienstag, 19. September 2023**
- **Dienstag, 17. Oktober 2023**
- **Dienstag, 14. November 2023**
- **Dienstag, 05. Dezember 2023**
- **Dienstag, 16. Januar 2024**

**jeweils 15.00 bis 16.30 Uhr**

### Ansprechpartner:

Michael Rath, Vorsitzender Ortsverband Tübingen/ Sozialverband VdK und ehrenamtlicher Sozialberater  
Sindelfinger Str. 75, 72070 Tübingen, Tel. 07071 5666031, Fax 07071 49689, E-mail: [ov-tuebingen@vdk.de](mailto:ov-tuebingen@vdk.de),  
[www.vdk.de/ov-tuebingen](http://www.vdk.de/ov-tuebingen)